


Hunterverein Obersimmental

## EINLADUNG

## zur Vereinsversammlung 2008

## Samstag, 9. August 2008, 9 Uhr Flugplatz St. Stephan

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Abnahme
a) Jahresrechnung $\quad$ b) Budget c) Jahresberichte
3. Entlastung der Organe
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2008/2009
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Orientierungen
8. Tätigkeitsprogramm 2008/2009
9. Verschiedenes

## Hunterverein Obersimmental | Hunterverein Interlaken

## 50 JAHRE HUNTER SCHWEIZ

## Samstag, 9. August 2008

## Rahmenprogramm

ab 7.30 Uhr
8.00 Uhr
8.45 Uhr
9.15 Uhr
10.00-10.30 Uhr
10.45 Uhr
10.50-11.00 Uhr
11.00-11.10 Uhr
11.15 Uhr
11.25 Uhr
12.00-13.30 Uhr
12.15 Uhr
13.35 Uhr 13.50 Uhr
13.50-14.05 Uhr
14.07 Uhr
4.15-14.40 Uhr
14.42 Uhr
14.45-14.55 Uh
15.00-15.25 Uhr
15.25 Uh
15.35 Uhr
15.40-15.50 Uh
15.50-16.00 Uh
16.10-17.00 Uhr

Eintreffen der Hunterfans, Begrüssungen, Kaffee, Gipfeli
Start Hunter- und Vampire Passagierflüge Landung der Jets
Vereinsversammlung des Huntervereins Obersimmental
Ankunft der Oldtimer Gästeflugzeuge
Start der Hunter und Vampire Passagierflüge Demo
Demo Stinson
Landung PC 7 Team
Landung der Jets
Miftagspause - kein Modellflugbetrieb
Mittagessen in der Hunterbeiz oder bei den Verpflegungständen spezielle Grilladen, Raclette, Getränke usw. Start der Hunter und Vampire Passagierflüge Start Papyrus Hunter + Hunter 86
Demo 2 Hunter
Landung der Jets
Demo Patroville Suisse
Start PC 7 Team
Überflug Super Constellation
Demo PC 7 Team
Triebwerkstart aller Hunter
Start aller Hunter
Display 5 Hunter anschliessend Landung Papyrus und 86 Display 3 Hunter, Landung 4205 in St. Stephan Abflug der Gastflugzeuge

Die angegebenen Flugzeiten sind Richtzeiten, Flugbewegungen je nach Wetter, Änderungen bleiben vorbehalten.

| 17.30 Uhr | Apéro für Sponsoren und Gäste |
| :--- | :--- |
| 18.30 Uhr | Nachtessen für Sponsoren und Gäste sowie für |
|  | Huntervereinsmitglieder Interlaken und St. Stephan. |
| $\mathbf{2 0 . 3 0}$ Uhr | Festakt $\mathbf{5 0}$ Jahre Hunter Schweiz, Überraschungen |
| ganzer Tag | Ausstellung Technik, Betrieb von Hunterflugzeugen im Hangar |
|  | Huntersouvenirs - Diverse Souvenirstände, Informationen |
|  | Spielplausch für Kinder |

Die Zukunft und Entwicklung des Flugplatzes St. Stephan ist noch immer ungewiss. Der Verkauf des Flugplatzes und der Liegenschaften ist noch nicht vollzogen. Verschiedene Möglichkeiten werden geprüft. Die Gemeinde St. Stephan als Standortgemeinde wird jeweils vom VBS über die weiteren Möglichkeiten informiert.
Der Vorstand des Huntervereins kann deshalb zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Aussagen machen. Wir hoffen natürlich, dass wir weiterhin den Flugplatz für unsere Vereins-Anlässe betreiben können. Dem bisherigen Mieter, der Prospectives Concepts AG, danken wir für die sehr gute Zusammenarbeit.

## Schlusswort

Der Hunterverein Obersimmental dankt allen Sponsoren und Spendern. Sämtliche - kleine und zum Teil auch sehr grosse - Geldbeträge haben uns sehr beeindruckt.

Für die prompte Einzahlung des Jahresbeitrages von 20 Franken bedanken wir uns herzlich. Der Jahresbeitrag muss nicht erhöht werden, da wir uns glürclich schätzen können, die eingeforderten Beträge immer sehr rasch zu erhalten. Allen, die in irgendeiner Weise den Hunterverein unterstützen, danke ich recht herzlich.

Ich freue mich, am 9. August 2008 in St. Stephan wieder sehr viele Mitglieder und Freunde anzutreffen und dies bei hoffentlich schönstem Flugwetter.

Hunterverein St. Stephan | Präsident: Hugo Schranz

## JAHRESBERICHT TECHNIK des technischen Leiters

Hurra Hurra, dieses Jahr wird der Papyrus fünfzig, er kann einen runden Geburtstag feiern. Sicher wird er an der Geburtstagsfeier am Himmel herum furnen.

## Happy Birthday Papyrus

Am Papyrus wurde wieder eine Jahreskontrolle ausgeführt. Das Triebwerk wurde ausgewechselt und hat wieder ein Flugstundenpotential von 158 Flugstunden. Das ausgebaute Triebwerk wurde Konserviert ans Lager genommen, es hat noch ein Flugstundenpotential von ca. 20 Flugstunden. Der erste Triebwerkprü̈llauf musste wegen einer Treibstoffundichtheit abgebrochen werden. Nach einem Tag Arbeit war die Undichtheit behoben. Wir konnten zum zweiten Triebwerkprüflauf starten! Es wurden die Leerlauf- und Maximaldrehzahl kontrolliert und auf die vorgegebenen Werte einreguliert. Ebenfalls wurden die Triebwerktemperatur und die Beschleunigung des Triebwerkes gemessen. Die Dichtheit des Triebwerkes wurde auch kontrolliert, alles war dicht. Allen beteiligten fiel ein Stein von den Schultern, ich glaube man hat das Getöse im ganzen Simmental gehört, als der Prüflauf erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Bei der Jahreskontrolle wurde festgestellt dass ein Brems zylinder und Bremsakku undicht war. Der Bremsdruckverteiler fiel bei der Funktionskontrolle auch durch. Der Bremszylinder, Bremsakku und Bremsdruckverteiler wurde durch die Mechaniker ersetzt. Die Bremsanlage entüftet und funktioniert, alles i.O. Durch die SR Technik wurden die Flügelholme auf Risse kontrolliert.

Am 16. Mai wurde der Papyrus durch Hr. Ernst Flessati, im Auffrage vom BAZL, Inspiziert und abgenommen. Danke Ernst für deinen Einsatz.

In Zusammenarbeit mit der HFC Historic Flight Center GmbH konnte von der Österreichischen Luft waffe IPN (Startertreibstoff) beschafft werden.

Auch die Fahrzeuge benötigen einen Unterhalt der von den Mechanikern mit Hilfe von Vereinsmit gliedern ausgeführt wird. Das Ersatzeieillager und die Werkzeuge wurden auch gepflegt.

Zum Schluss möchte ich allen Danken, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Der Technische Leiter | Andreas Willener

## JAHRESBERICHT DER PILOTEN

Die letzte Flugsaison war für die Hunter-Flying-Group ein sehr erfolgreiches Jahr. Praktisch alle geplanten Flüge konnten erfolgreich durchgeführt werden. Es gelang uns mit den vielen Flügen unseren Trainingstand gut zu halten. Alle Einsätze wurden mit Huntern des Fliegermuseums Altenrhein geflogen.

Wir freuen uns sehr, dass der Papyrus dieses Jahr wieder zum Einsatz kommt. Einerseits fliegen wir kaum mehr den Einsitzer, andererseits ist es ein grosses Privileg mit dem Juwel der Schweizer Hunter, dem Papyrus, fliegen zu dürfen. Dank dem unermüdlichen Einsatz unserer Mechaniker auf höchstem Niveau, wurde unser Papyrus im Mai wieder flugtauglich.

Goliath durfte damit Ende Mai 2008 am Fest der Pistenverlängerung in Bern teilnehmen. Der Hinwie auch der Rückflug dienten dazu, alle Systeme auf Herz und Nieren zu prüfen. Es galt nichts zu beanstanden! Unsere Mechaniker dürfen sehr stolz auf ihre geleistete Arbeit sein. Herzliche Gratulation.


## 

Huntervereine...die Zukunft des Klassigers
Hunterverein Obersimmental Gründung 26.10.1994

Besitzer des "Papyrus" Hawker Hunter F Mk. 58 HB-RVS (J-4040)

Erstflug 15.04.1959
Pilot Don Lucey Ablieferung CH 29.05.1959 Dübendorf


Hunter Verein Interlaken Gründung 08.05.1992

Besitzer des "Bluehunter" Hawker Hunter F Mk. 58 J-4007
Erstflug 27.08.1958
Pilot Duncan Simpson
Ablieferung CH
03.10.1958

Erste Spezialbemahlung


Betreiber zweier Trainer Hawker Hunter T Mk. 68 HB-RVP (J-4205) HB-RVV (J-4206) Betreiber eines Einsitzers Hawker Hunter F Mk. 58 HB-RVQ (J-4064)
flugtauglich konserviert


Huntervereine...die Zußunft des Klassikers


Amici dell Hunter Gründung 04.11.1995


Espace Passion Gründung 06.06.1998

Betreiber eines Trainers Hawker Hunter T Mk. 68 HB-RVW (J-4203) Erstflug 29.08.1955 Duncan Simpson Ablieferung CH 04.03.1975


## Herzlich WillRommen Patronille Suisse

## Die Geschichte der Patrouille Suisse

Am 22. August 1964 - In einem Schweizer Expo-Jahr - wurde sie gegründet. Die Idee, ein Vorführteam mit Berufspiloten aufzustellen, stammt allerdings schon aus dem Jahr 1959. Damals erhielt das Überwachungsgeschwader (UeG) den Auftrag, eine aus vier Maschinen bestehende Doppelpatrouille für Demonstrationszwecke zu trainieren. Geflogen wurden in Formationen mit britischen Kampfflugzeugen des Typs Hawker Hunter Mk.58. Die Begeisterung war so gross, dass das damalige EMD beschloss, anlässlich der Expo in Lausanne sowie des 50 -jährigen Bestehens der Schweizer Luftwaffe, die Patrouille Suisse zum offiziellen nationalen Kunstflugteam zu ernennen. 1970 stiess eine fünfte Maschine zur Patrouille - dank der strikten Neutralität der Schweiz war es noch nicht möglich, an Flugvorführungen im Ausland teilzunehmen. Dies änderte sich 1978. Die Schweizer Kunstflugstaffel wurde zum 25. Jubiläum der Patrouille de France nach Frankreich eingeladen und durfte in Salon-de-Provence ihr Können endlich auch im Ausland - und neu mit sechs Maschinen - zeigen. Es folgten viele Aufführungen im In \& Ausland.
1991 - anlässlich der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft - erhielten die Hunter ein neues Aussehen: Die Flügelunterseiten leuchteten nun in den Schweizer Farben Rot und Weiss.
Im Jahr 1994 flogen die Piloten der PS ihre letzte Vorführung auf dem Flugzeugtyp Hunter. Die Nachfolgemaschinen, die schnelleren und wendigeren amerikanischen Tiger F5-E, brachten das Team nach 30 Jahren Hunter-Erfahrung auf fliegerisches Neuland. Die Ausbildung zum neuen Typ verlief problemlos. Seit 1996 fliegt die PS ihre zahl- und erfolgreichen Vorführungen im In- und Ausland mit einer im Tiger integrierten Rauchanlage. Diese Neuerung steigert einerseits den Showeffekt für die Zuschauer, gleichzeitig aber auch die Sicherheit für die Piloten, die sich beim Aufeinander-Zufliegen viel früher sehen können, wenn der Rauch eingeschaltet ist.
44 Jahre Patrouille Suisse - unfallfrei - wir sind stolz auf euch! www.patrouille-suisse.ch 09.08.2008 - der Auftritt in St. Stephan wird sowohl von Hunter \& Fliegerfans wie auch von der Bevölkerung mit Freude erwartet.


1 Capt Daniel Siegenthaler "Sigi"
2 Capt Reto Amstutz "Tödi"
3 Capt Simon Billeter "Billy"
4 Capt Gaël Lachat "Gali"
5 Capt Michael Meister "Maestro" 6 Capt Marc Zimmerli "Zimi"

seit 1994
Tiger F5E
1964-1994


Hawker Hunter

Commander Lt Col Daniel Hösli ex. Hunter Pilot Patrouille Suisse



Turbo 1 Hptm Michael Junker Leader
Turbo 2 Oblt Marc Eberhart
Turbo 3 Oblt David Menth
Turbo 4 Hptm Martin Hess
Turbo 5 Hptm Andreas Kuhn Turbo 6 Hptm Bernhard Lehmann Turbo 7 Hptm Martin Vetter Solo 1 Turbo 8 Hptm Reto Wüthrich Solo 2 Turbo 9 Oblt Andrin Witschi


Die Geschichte Im Jahr 1987 flog das Team, anlässlich der AVIA Meisterschaft zum ersten Mal. 1988 wurde das Team nicht mehr aktiviert.

Ab 1989, unter der Leitung von Maj Res Dubs (PS Mitglied auf Hunter) nahm man das Training mit 9 Piloten offiziell wieder auf. 1998 wurde aus Spargründen ernsthaft über die Abschaffung des Teams diskutiert. Dank dem damaligen Bundesrat Adolf Ogi fliegt das Team glücklicherweise auch heute noch.


Ab der Saison 2008, also auch in St. Stephan, tritt PC-7 TEAM im neuen Gewand auf. Die Flugzeuge haben sich nach einem Midlife Update nicht nur äusserlich verändert. Auch das Cockpit sieht nicht mehr 8 so aus wie früher. Konventionelle, analoge Instrumente sind einem modernen Glascockpit gewichen. Der neue PC-7 ist voll Zivil IFR tauglich-er verfügt darum über ein GPS System sowie einen Autopiloten. Zusammengerechnet 20 Jahre unfallfrei - Bravo!
09.08.2008 - der Auftritt in St. Stephan wird sowohl von Hunter \& Fliegerfans wie auch von der Bevölkerung mit Freude erwartet.


Commander Oberstlt Stéphane Rapaz ex. Hunter Pilot Patrouille Suisse

## Hunterbetreiber... die ZuGunft des Klassikers

Hawker Hunter F Mk. 58 HB-RVU (J-4086) Registriert bei der Firma Air Vampire SA Sion Auszug aus der Geschichte eines Jubilaren
Erstflug 24.11.1959
Bill Bedford
Ablieferung CH
07.01.1960
ausgerüstet für Maverick
Luft-Boden Lenkwaffe
Letzter militärischer Flug 16.12.1994
28.03.1996 Überflug von Emmen nach Basel Pilot Heinz Rohrbach Übergabe an den damaligen Crossair Hunter-Club Besitzerwechsel
Nach der Jahreskontrolle in Nach der Jahreskontrolle in
Altenrhein zum ersten Mal mit PS Bemalung geflogen - Jan. 2006 u.a. - als Homage an die PS Zeit auf Hunter, Hunter Meet Mollis 06 kein PS Hunter flugtauglich (CH)


Der Jubilar nach 1994 weltweit im Einsatz
08.08.2008

Aerophilatelie-Kurierflug Sion-St. Stephan Pilot Karl Georg Theurer. An Bord 100 Couverts - Verkauf an den Ständen der organisierenden Vereine.


# We nevej Monfe elonel 



